

## KOLLEKTIVVERTRAG

mit dem der

**Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs in der ab 1. Februar 2008 geltenden Fassung im § 23 „Kilometergeld“ über die Höhe des Kilometergeldes abgeändert wird.**

### ARTIKEL I

#### Geltungsbereich

##### 1. Räumlicher Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt für alle Bundesländer der Republik Österreich.

##### 2. Fachlicher Geltungsbereich

2.1 Für alle Mitgliedsfirmen des Fachverbandes der Mineralölindustrie Österreichs, insbesondere

- a) Unternehmungen der Erdöl- und Erdgasgewinnung,
- b) Unternehmungen der Erdölverarbeitung unter Einschluss der Tochterunternehmungen ausländischer Erdölproduzenten, die Rohöl verarbeiten lassen,
- c) Unternehmungen der Erdölverarbeitung einschließlich jener Tochterunternehmungen ausländischer Erdölproduzenten, welche die Beschaffung von Rohöl oder (Halb-) Fertigprodukten international optimieren und die zum Vertrieb und/oder zur Aufbewahrung dieser Produkte erforderlichen infrastrukturellen, logistischen oder technischen Einrichtungen, Anlagen oder Betriebsmittel bereithalten,
- d) Hilfsbetriebe der Erdölindustrie, wie insbesondere Unternehmungen der geophysikalischen Exploration sowie
- e) Tochterunternehmen der in lit. a) bis d) angeführten Unternehmungen, soweit sie im Anhang 1 des Kollektivvertrages vom 1.2.2008 angeführt sind sowie deren Rechtsnachfolger im Konzernverbund.

2.2 Ferner für nach dem 1. April 2003 rechtlich verselbstständigte Teile der in Punkt 2.1 genannten Unternehmungen, solange eine konzernartige Verbindung zu in Punkt 2.1 genannten Unternehmungen besteht.

##### 3. Persönlicher Geltungsbereich

Der Kollektivvertrag gilt für alle ArbeitnehmerInnen (ArbeiterInnen und Angestellte), soweit diese arbeiterkammerumlagepflichtig sind, sowie für Lehrlinge.

Der Kollektivvertrag gilt nicht für FerialpraktikantInnen.

**ARTIKEL II****Kollektivvertragsänderung**

§ 23 Punkt 2 wird wie folgt abgeändert:

Die Höhe des Kilometergeldes bestimmt sich gemäß nachstehender Tabelle wie folgt:

Der Anspruch beträgt

Gefahrene Kilometer im Kalenderjahr:	1% von:
bis 10.000 km .....	€ 37,60
ab 10.001 km bis 15.000 km .....	€ 36,52
ab 15.001 km bis 20.000 km .....	€ 35,43
ab 20.001 km und darüber .....	€ 33,61

Das Kilometergeld beträgt jedoch ab 1. Juli 2008 bis einschließlich 31. Dezember 2009 (lt. BGBl 86/2008 vom 26.6.2008):

Gefahrene Kilometer im Kalenderjahr:	1 % von:
bis 10.000 km .....	€ 42,00
ab 10.001 km bis 15.000 km.....	€ 40,80
ab 15.001 km bis 20.000 km .....	€ 39,60
ab 20.001 km und darüber.....	€ 37,55

Der letzte Absatz im § 23 Punkt 2 bleibt unverändert.

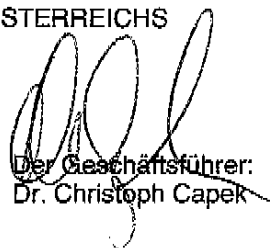
**ARTIKEL III****Geltungsbeginn**

Dieser Kollektivvertrag tritt hinsichtlich des Artikels II mit Wirkung ab 1. Juli 2008 in Kraft.

FACHVERBAND DER MINERALÖLINDUSTRIE ÖSTERREICHS



Der Obmann:  
Gen. Dir. KommR Dr. Wolfgang Rutenstorfer



Der Geschäftsführer:  
Dr. Christoph Capek

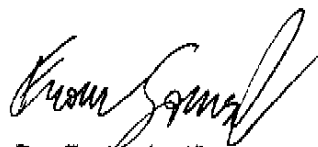
ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
GEWERKSCHAFT DER CHEMIEARBEITER



Der Fachgruppenvorsitzende:  
Ferdinand Nemesch



Der gf Vorsitzende:  
Alfred Artmayer

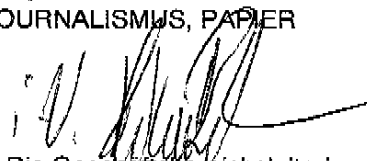


Der Fachsekretär:  
Franz Gansch

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER



Der Vorsitzende:  
Wolfgang Katzian



Die Geschäftsbereichsleiterin:  
Mag<sup>a</sup> Claudia Kral-Bast

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER  
Wirtschaftsbereich Energie



Der Verhandlungsführer:  
Ing. Leopold Abraham



Der Wirtschaftsbereichssekretär:  
Christian Schuster

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND  
GEWERKSCHAFT METALL-TEXTIL-NAHRUNG



Der Bundesvorsitzende:  
Erich Foglar



Der Bundessekretär:  
Karl Haas



Leitender Sekretär:  
Manfred Anderle

Wien, am 31. Juli 2008